



Bleckede, den 26.10.2016
Andrea Schmidt

12. Jahrestagung „Natur und Kultur in der Elbtalaue“ in Hitzacker

Zum zwölften Mal laden die Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue und das Biosphaerium Elbtalaue zur Tagung „Natur und Kultur in der Elbtalaue“ am 5. November 2016 in das VERDO in Hitzacker ein.

Diese Tagesveranstaltung weist erneut ein breites Themenspektrum auf, welches die Fülle der Aufgaben wie auch die biologische Vielfalt im Biosphärenreservat widerspiegelt. So informiert die Staatssekretärin im Niedersächsischen Umweltministerium, Almut Kottwitz, über den aktuellen Sachstand zum Hochwasserschutz in der Elbtalaue. Mit Vorträgen zur Rotbauchunke sowie zur Entwicklung der Wollhandkrabben in der Elbe durch Florian Bibelriether bzw. Erik Fladung rücken gleich zwei charakteristische Tierarten der Niedersächsischen Elbtalaue in den Fokus. Doch auch die Flora wird thematisiert durch Dr. Aiko Huckauf, der über den Umgang mit dem Jakobs-Kreuzkraut auf landwirtschaftlichen Flächen berichtet. Die Bedeutung der Kulturlandschaft Elbtalaue-Wendland für Niedersachsen insgesamt beleuchtet Christian Wiegand.

Diese und weitere Vortragsthemen richten sich an alle naturkundlich und kulturgeschichtlich Interessierten der Region. Die Tagungsgebühr beträgt 10,00 Euro und beinhaltet ein Mittagessen. Um Anmeldung beim Biosphaerium Elbtalaue wird gebeten. Das komplette Programm ist im Biosphaerium, unter der Tel. 0 58 52 - 95 14 14 oder im Internet als Download unter www.biosphaerium.de verfügbar.

Bildmaterial:

- Wollhandkrabben gehören mittlerweile zur Elbtalaue - Andrea Schmidt
- Die Rotbauchunke ist ein Kulturlandschaftsspezialist - Dieter Damschen

Biosphaerium Elbtalaue GmbH
Schlossstraße 10
21354 Bleckede
Tel.: 05852-9514-14
Fax: 05852-9514-99

Geschäftsführerin:
Andrea Schmidt

Amtsgericht Lüneburg
HRB 2364

info@biosphaerium.de
www.biosphaerium.de